

BAUWERK



DIE FIRMENZEITUNG DER **LANDOLT** GRUPPE MIT DEN UNTERNEHMUNGEN
LANDOLT | HANS STUTZ AG | MORGENTHALER | SCHMIDLI | BOLLI | RDN

Baustellen aus der
ganzen Ostschweiz

Neues von den
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern

Anlässe

Inhaltsverzeichnis | Impressum

Aus der Geschäftsleitung	3
Aktuelle Projekte	4 - 31
Weiterbildung	32 - 33
Anlässe	34 - 43
Personal	44 - 51
Gehirn-Jogging	50
Eugens tierische Geschichte	51

Firmenzeitung der **LANDOLT GRUPPE**
Erscheint 2 x jährlich
1000 Exemplare

Redaktion:

Sandra Schupp
Gaby Landolt

Landolt + Co. AG
Bauunternehmung
Schaffhauserstrasse 10
CH-8451 Kleinandelfingen
Tel 052 305 29 29
Fax 052 317 36 03
info@landolt-bau.ch
www.landolt-bau.ch

Druck:
Druckerei Zimmermann GmbH
Wylandprint
CH-8450 Andelfingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Oktober 2018

Titelbild: Neuer Kranlastwagen der Firma Landolt + Co. AG



Unser Bauführer Viktor Schwitter leistete im Sommer 2018 einen Freiwilligen-Einsatz in Uganda bei der Njuba Kinderhilfe



Liebe Firma Landolt + Co. AG
Kleinandelfingen,
herzlichen Dank für die grosszügige Spende!

Die Spende wurde für über
100 Säcke Zement à 50 kg
für die Betondecke der Komposttoiletten-Anlage eingesetzt.

Viktor Schwitter

Projektmodell Schulanlage, Komposttoilettenanlage gelb markiert



Njuba Kinderhilfe Uganda realisiert in Kasubi-Kamu eine Schule für bis zu 500 Kindern. Die Schulanlage besteht aus 16 Klassenzimmern, Komposttoiletten-Anlage, Küche, Essräumen, Bibliothek, Musikraum und einem Fussballfeld in nächster Nähe.

Njuba Kinderhilfe Uganda
www.njuba.ch

Komposttoiletten-Anlage, das einzige Gebäude mit zwei Geschossen



Traumberufe auf dem Bau

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Liebe Leserinnen und Leser

Die erste Bausaison im 2018 war für die gesamte **LANDOLT GRUPPE** äusserst aktiv und vollbeladen mit der Ausführung vieler interessanter Objekte. Aufgrund der auch riesigen administrativen Aufwendungen, die bei uns grossteils im Hintergrund abgewickelt werden, war es erstmals nicht möglich, unsere Firmenzeitung pünktlich auf den Ferienbeginn fertigzustellen. Sie halten jetzt unsere frisch gedruckte, neue Sommerausgabe BAU III WERK in der Hand; ein wieder sehr gut gelungener Abriss, eine sehr eindrückliche Zusammenfassung über unsere aller Teamleistung im ersten halben Jahr mit vielen internen und externen Höhepunkten.

Im Juni konnten wir mit den Generalversammlungen aller unserer Gesellschaften das für die **LANDOLT GRUPPE** erfreuliche Geschäftsjahr 2017 abschliessen. Das gesamthaft erreichte und für die Firmengruppe positive Geschäftsergebnis ist eine gute Leistung und ob des unerbittlich herrschenden Konkurrenzkampfes und Preisdrucks keinesfalls selbstverständlich. Unser Umfeld, die gesamte Bauwelt verändert sich! Schnell! Durch die Reinvestition der erreichten Gewinne in unsere Firmengruppe können wir unseren eingeschlagenen Weg geradewegs weitergehen und die Zukunft der **LANDOLT GRUPPE** auch für die nächsten Generationen aufgleisen und sicherstellen.



Durch gezielte Investition und Aufstockung unserer Wand- und vor allem der System-Dekkenschalung Peri SkyDeck verstärken wir unsere Kompetenz im Bereich Industrie- und Gewerbebau. Mit dem Kauf unseres neuen SCANIA V8 Zugmaschine (Titelbild) mit dazugehörigem Auflieger und Tiefbettanhänger verstärken und modernisieren wir unsere firmeneigene Transportflotte, um unsere in der gesamten Nordostschweiz verteilten Baustellen noch effizienter beliefern zu können. Mit dem Kauf unseres Liebherr 946 Abbruch-/Erdbaubaggers führen wir unsere Strategie für den stetigen Ausbau unserer Tiefbauabteilung in einer für uns neuen Gewichtsklasse weiter. Mittel grosse Abbrucharbeiten können wir mit der neuen Ausrüstung noch effizienter und professioneller abwickeln. Die Lieferung des Tiefbettanhängers sowie des Abbruchbaggers erwarten wir gespannt und sehnshüchtig auf November!



Christian Landolt

Bei der Hans Stutz AG ist die Stabsübergabe von Fritz Meili zum neuen Geschäftsführer Stefan Luginbühl erfolgreich gegliedert und Stefan konnte seine Mannschaft bereits zum ersten Sommerfest an der Schlachthofstrasse begrüssen.

Auch bei der Schmidli Bau AG und der Bolli Bau AG wurden die gegen Ende des letzten Jahres aufgetretenen Unsicherheiten überwunden. Mit den designierten Nachfolgern Michael Fischer und Stefan Keller sowie dem Bauführer Durim Pacolli erhalten beide Firmen neuen Schub und die bestehenden Teams können gestärkt, beruhigt und voller Motivation die zweite Jahreshälfte in Angriff nehmen.

Auch als Investor und Totalunternehmer befinden wir uns auf Kurs und haben dabei viel geleistet. Viele neue Projekte bei RDN versprechen uns eine grosse Arbeitsreserve. Mit der Überbauung Säckelamtshüsli in Schaffhausen schreitet unser bisher grösstes Eigenprojekt der Fertigstellung entgegen und wird in der Ausführung nahtlos mit dem Baubeginn am Fischerareal abgelöst.



Bereits im ersten halben Geschäftsjahr ist die **LANDOLT GRUPPE** aus eigenen Stücken weitergewachsen. Wir sind stolz, immer wieder neue junge Talente in unser Baukader und in unseren Mitarbeiterstab aufnehmen zu können. Der Ausbildung und Nachwuchsförderung müssen und wollen wir dauerhaft grosses Gewicht geben, um den immer wieder nötigen Know-how-Transfer bei jeder anstehenden Pensionierung einer unserer verdienten Mitarbeiter sicherstellen zu können.

Wie in unseren Betrieben, in unserer Firmengruppe selber, wird es in nächster Zukunft für die gesamte Bauwirtschaft wichtig und entscheidend sein, unsere interessanten, abwechslungsreichen und mit grossen Zukunftschancen behafteten Bauberufe in ein neues Licht rücken zu können. Nebst den grossen Vorteilen wie dem hohen Lohnniveau und den fortschrittlichsten Sozialleistungen gilt es auch das anspruchsvolle und interessante Berufsbild zu bewerben und zu unterstreichen. Wir müssen noch mehr junge Leute mit Potential für den Bauberuf begeistern können, um zukünftig genügend Fach- und Führungskräfte für die Bewältigung der riesigen Aufgaben zu haben.

Jedes Kind interessiert sich für den Bau und für alle Bauberufe, es muss uns für die Zukunft gelingen, dieses Interesse zu packen und bis hin zur Berufswahl und darüber hinweg aufrechtzuerhalten! **Traumberufe auf dem Bau!** Da sind wir alle stark gefordert! Je besser sich die Bauwirtschaft aufstellt, desto besser verkraftet sie und wir alle auch die stetigen und immer schneller aufeinanderfolgenden Veränderungen. Machen Sie also Werbung für die **LANDOLT GRUPPE** und die vielfältigen Berufe der Bauwirtschaft im Allgemeinen!

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihren riesigen persönlichen Einsatz für die **LANDOLT GRUPPE** und hoffe, dass Sie sich während den verdienten Ferien erholen und das «Nichtstun» einmal richtig geniessen könnten. Viel Vergnügen beim Weiterlesen.

Ich freue mich jetzt schon auf die gemeinsame 2. Bausaison im 2018!

Christian Landolt
CEO **LANDOLT GRUPPE**

Bolli Bau AG Ersatzneubau Altersheim in Schleitheim



Objekt

Ersatzneubau Altersheim Schleitheim

Baujahr 2018/2019

Architekt und
Bauleitung

Bergamini Partner
Architekten GmbH,
Schaffhausen

Ingenieur WRS Dipl. Bauingenieure
ETH/SIA, Schaffhausen

Bauherr Einwohnergemeinde
Schleitheim

Beschrieb

Ersatzneubau an schöner und ruhiger Lage mit modernen Zimmern und Balkonen, sehr schön an das bestehende Altersheim angepasst. Während der gesamten Bauzeit läuft der Betrieb des Altersheims uneingeschränkt weiter.

Der Bauablauf sieht wie folgt aus: Erstellen des 1. Teils des Ersatzneubaus, Umbau Garderobe, Abbruch Bau 72, Erstellen des 2. Teils des Ersatzneubaus.

Bauführer Heinrich Meier

Polier Arun Karadzi

Team Demir Ajrovski, Hasan
Salkic, Marco Schluchter,
Mensur Pajaziti, Pablo
Tomas Gareia



Landolt + Co. AG

4 MFH-Überbauung Oberseglingen in Eglisau



Objekt

Überbauung Oberseglingen,
Alte Landstrasse, Eglisau

Summe	Fr. 3,1 Mio.
Baujahr	Okt. 2017 - Dez. 2018
Architekt	Ulf Probst, albrecht zadik architekten ag, Rafz
Ingenieur	Bürgin Egger Partner AG, Schaffhausen
Bauherr	pb-partner gmbh, Schaffhausen

Beschrieb

Es entstehen 4 Mehrfamilienhäuser mit 31 Wohnungen, die an die zweiteilige Tiefgarage angeschlossen sind. Was die Baumeisterarbeiten anspruchsvoll werden lassen, sind die engen Platzverhältnisse, die eine gute Planung des Umschlages, wie Terminierung der Anlieferungen voraussetzen. Weiter fordern sind die Bodenplatten mit diversen Gefällen und Absätzen, wie auch die Tiefgaragendecken mit vielen Differenzschalungen.



Bauführerin	Andrea Schären
Polier	Sebastian Kreuzer
Team	Foto unten, v.l.: Giampaolo De Lorenzis, Benjamin Gasser, Alban Gashi, Meico Schaible, Kushtrim Ajvazi, Sebastian Kreuzer, Frank Bechler, Antonio Ribeiro da Rocha Goncalves. Nicht auf dem Foto: Mensur Pajaziti, Luis Merz, Shemsi Sadrija, Andreas Schneckenburger



Landolt + Co. AG

Erweiterungs-/Neubau Schulhaus, Thalwil



Objekt

Schulhaus Sonnenberg Thalwil

Summe	Fr. 1,145 Mio.
Baujahr	2018
Architekt	Fischer Architekten AG, Zürich
Ingenieur	marti + dietschweiler ag, dipl. bauingenieure eth sia usic, männedorf
Bauherr	GENU Partner AG, Zürich

Beschrieb

Die Gemeinde Thalwil hat mit diesem Erweiterungs-/Neubau einen weiteren Schritt in die Zukunft gemacht. Mit einer anspruchsvollen Planung und einer ästhetischen Ausstrahlung kombinierte der Architekt ein wunderschönes Schulhaus mit

Sichtbeton-Fassadenelementen. Im Innenbereich wurden die Wände in Sichtbeton ausgeführt. Durch die Erdsonden-Bohrungen und die Einspeisung von Erdwärme wird hier auch auf den ökonomischen Aspekt grossen Wert gelegt.

Beim Bau war das Grundwasser eine grosse Herausforderung und brauchte bei der Kanalisation ein grosses Wissen und Knowhow des Poliers. Durch die gute Zusammenarbeit aller Führungsmitglieder und Mitarbeiter konnte das Objekt ohne weitere Verzögerungen ausgeführt und beendet werden.

Foto 1 (oben)

Das Foto zeigt, dass sich die Landolt + Co. AG Bauunternehmung auch gerne mal Zeit

für einen Schülerausflug nimmt. Die Schüler des Schulhaus Sonnenberg genossen einen kleinen Einblick in den Baualltag und machten ein gemeinsames Foto innerhalb der Baugrube.

Foto 2 (unten)

Diese Bild zeigt die letzte zu betonierende Decke.

Bauführer	Christian Büchi
Polier	Óscar Fernandes Carvalho
Team	Shemsi Sadrija, Manuel Antonio Da Silva Carvalho, Marcus Junior Fernandes de Carvalho, Andy Gomes

Hans Stutz AG Neubau EFH, Erzenholz



Objekt

EFH im Buchholz, Frauenfeld/Erzenholz

Summe Fr. 147'000.--

Baujahr 2018

Architekt Altwegg Oberhänsli AG,
Weinfelden

Bauherr Tiziana Scherrer und
Pascal Illi, Uesslingen



Beschrieb

Neubau EFH mit Garage.

Sichtbetonwände.

Wasserhaltung: Oberkante Grundwasser
+ 10 cm ab Unterkante Bodenplatte

Bauführer Fredy Scherrer

Polier Giuseppe Sbaglia (letzte
Baustelle vor FAR)

Team Vitor Manuel Silva da
Costa, Ademi Refik



Foto oben: Giuseppe Sbaglia,

Foto rechts: Giuseppe Sbaglia, Vitor Manuel Silva da
Costa, Ademi Refik



Landolt + Co. AG Neubau Werkhof Uitikon



Objekt

Neubau Werkhof Uitikon

Summe	Fr. 670'000.--
Baujahr	2017/2018
Architekt	S2 / Stucky Schneebeli / Architekten, Zürich
Ingenieur	APT Ingenieure GmbH, Zürich
Bauherr	Gemeinde Uitikon

Beschrieb

Der Neubau Werkhof Uitikon bildet den südlichen Abschluss der Anlage des Massnahmenzentrums Uitikon um den Schlosshügel. Er positioniert sich an der Zürcherstrasse und ist somit als öffentliches Gebäude sichtbar und gut erschlossen. Er fügt sich mit seiner optisch mehrheitlich eingeschossigen Bauweise in die denkmalgeschützte Schlossanlage wie auch ins leicht abfallende Gelände ein.

Das Untergeschoss, der Sockelbau und die Hallenwände sind aus Sichtbeton gehalten und nimmt das abfallende Gelände auf. Die darüber befindlichen eingeschossigen Hallen, das erhöhte Salzsilo sowie das zweigeschossige Betriebsgebäude werden vorwiegend in Holzbauweise ausgeführt und gruppieren sich um einen einseitig offenen Betriebshof, der über die vorgelagerte neue Parkplatzanlage verbunden und erschlossen ist.

Bauführer	Kristjan Gjergji
Polier	Daniel Richter
Team	Sabit Sacipi, Slobodan Dimitrijevic, Rolf Christen, Joao Pinto Rodrigues, Domingos Fernandes Pereira



Landolt + Co. AG

Neubau Dreifachsporthalle, Neukirch-Egnach



Objekt

Neubau Dreifachsporthalle
Neukirch-Egnach

Summe	Fr. 2,2 Mio.
Baujahr	2017/2018
Architekt	Waeber/Dickenmann GmbH Architekten BSA/ SIA, Zürich
Ingenieur	Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG, Zürich
Bauherr	Pol. Gemeinde Neukirch-Egnach

Beschrieb

Erstellung Dreifachsporthalle mit grossen Sichtbetonflächen. Die Sichtbetonwände werden mit einer auf das Objekt abgestimmten Sichtschalung Peri Vario GT 24 geschalt. Speziell am Objekt ist ein 50 m langer vorgespannter Träger/Unterzug in Sichtbeton ohne Mitteluntersützung auf einer Höhe von 6 m ab Hallenboden (siehe Fotos)



Bauführer	Markus Jenny
Polier	Rico Hagmann
Team	Antonio Da Silva Mateus, Antonio Da Silva Pereira, Tiago Alexandre Oliveira da Silva, Dragomir Vujic, Michael Rackow, Santiago Rubio Avila, Thomas Zolg, Javier Alejandro Chirimelli Velasquez



Landolt + Co. AG

Neubau 2 Mehrfamilienhäuser, Zürich



Objekt

2 MFH Schlossstrasse 13, Zürich

Summer	Fr. 1,35 Mio
Baujahr	2018
Architekt	Züst Gübeli Gambetti, Zürich
Ingenieur	Gruner Wepf AG, Zürich
Bauherr	ibc Innova Baumanagement & Consulting AG, Wilen bei Wil
Bauleitung	LBM, Zürich

Beschrieb

Neubau von 2 MFH über Tiefgarage

Bauführer	Beat Kündig/Christian Büchi
Polier Team	Alija Ahmet Orlando Pires da Silva, Tiago Antonio Gomes Soares, Jose Antonio Caamaño Perez, Sylejman Veseli



Hans Stutz AG

Neubau Mehrfamilienhaus, Winterthur



Objekt

Neubau MFH Einfangstrasse 10,
Winterthur

Summe Fr. 785'000.--

Baujahr 2018

Architekt PF Architektur GmbH,
Winterthur

Ingenieur Knapkiewicz + Braunschweiler AG, Effretikon
Peter Aerne, Pfungen

Bauherr

Beschrieb

Neubau MFH mit Tiefgarage

Bauführer Liridon Sulejmani

Polier André Amorim Pereira

Team Joao Gonçalves

Fernandes, Ivan Michálik,
Diogo André Carneiro
Vieira



Schmidli Bau AG Neubau Einfamilienhaus, Rüdlingen



Objekt

EFH im Vogelsand, Rüdlingen

Summe Fr. 140'000.--

Baujahr 2018

Architekt Peter Brechbühler,
Winterthur

Ingenieur Wetli Partner AG,
Winterthur

Bauherr Herr Zdanowicz, Bülach

Beschrieb

EFH mit Doppelgarage in offener Bauweise und leichter Hanglage.
Unterkellert und darüber Holzaufbau.
Ausführung Aushub ca. 600 m³ fest,
Kanalisation, Bodenplatte konventionell (Ortbeton), Doppelwand-Elemente
(Peter-Bausystem) als Weisse Wanne, System-Decken-Elemente (Peter-Bausystem)
und halbgewendelte Fertigtreppen, die seitlich anbetoniert wurde. Zwischenwände

aus Kalksandsteinen in Sichtmauerwerk.
Die Bauzeit betrug im Wesentlichen 3.5 Wochen und war primär mit ein bis zwei Mann besetzt. Es wurde kein stationärer Kran gestellt.
Ausführung schnell und sauber.

Bauführer Stefan Dercho

Polier Walter Zimmermann

Team Dagoberto Martinez
Rodriguez

Landolt + Co. AG Neubau 2 Mehrfamilienhäuser, Zürich-Witikon

Objekt

2 MFH Drusbergstrasse 55 + 59,
Zürich-Witikon

Summe Fr. 1,37 Mio.

Baujahr 2018

Architekt Mirlo Urbano Architekten
GmbH, Zürich

Ingenieur Lukas Baumann AG,
Bremgarten
Bauherr privat

Beschrieb

An der Drusbergstrasse 55 und 59 in Zürich-Witikon werden 2 Mehrfamilienhäuser mit einem gemeinsamen Tiefgaragengeschoss aus Stahlbeton erstellt. Alle weiteren Geschosse der beiden Häuser haben Kerne und Decken aus Stahlbeton. Die Außenwände werden aus Einsteinmauerwerk, die Wohnungstrennwände entweder aus Stahlbeton oder doppelschaligem Mauerwerk und die tragenden Innenwände aus Mauerwerk erstellt. Weiterhin werden die Treppenhauswände im Haus 59 in Sichtbeton Typ 4.2 ausgeführt.

Bauführerin

Polier

Team

Maria Legler

Florian Spitzer

Mike Rothlin, Sigi Böttcher,
Jérôme Wälle, Sergei
Wagner, Benjamin Santos,
Remo Neuenschwan-
der, Jose Davide Martin
Rodrigues, Carlos De Jesus
Da Silva, Luis Filipe Vieira
Fernandes



Schmidli Bau AG, Fassadenbau Neubau 2 Mehrfamilienhäuser, Hallau



Objekt

Neubau 2 MFH Gehringerstrasse, Hallau

Summe Fr. 186'000.--

Baujahr 2017/2018

Architekt und

Bauleitung Schmidli Architekten & Partner, Rafz

Bauherr Schmibio Holding AG, Schaffhausen

Beschrieb

Fassadenisolierung Neubau 2 MFH. Verputzte Außenwärmedämmung. Swisspor Lambda White 031, Dämmstärke 200 mm, 1140 m² Fläche.

Gewände bei Fenster und Türen: Ausführung mit Feinputz.

Bauführer

Polier

Team

Walter Kübler

Tahir Husaj

Shenasi Bytyqi, Sami

Sezallari, Gazmen

Berisha, Luciano Vetro

Landolt + Co. AG Neubau Uni-Gebäude, Zürich

Objekt

Universität Zürich-Irchel, 5. Bauetappe (UZI5)

Summe	Fr. 20 Mio.
Baujahr	2017 - 2019
Architekt	Weber Hofer Partner AG, Zürich
Bauleitung	Nissen & Wentzlaff Architekten, Basel
Ingenieur	Flückiger + Bosshard AG, Zürich
Bauherr	Baudirektion des Kantons Zürich, Hochbauamt

Beschrieb

Die Laborgebäude Y19 und Y38 befinden sich auf dem Gelände der Universität Zürich.

Sie schliessen im Osten an die Fakultätsachse des Gebäudes Y17 an.

Die Grundrissabmessungen der beiden Labortrakte betragen jeweils ca. 58m x 24m, diejenige der Fakultätsachse ca. 57m x 16m (exklusive der Balkone).

Die Neubauten werden in Stahlbetonskelettbauweise mit einem Stützenraster von 7.20m x 7.20m / 8.40m ausgeführt.

Im Bauzustand wird eine Fuge zum Bestandsbauwerk Y17 offen gehalten, um Setzungen des Neubaus im Anschluss zu vermeiden. Diese Setzungsfuge wird nach Erstellen des Rohbaus geschlossen. Die Vertikallasten werden über vorfabrizierte Stahlbetonstützen sowie Wandscheiben und Kerne aus Beton abgetragen.

Die Fluchttreppenhäuser TH 3 und TH 4 sowie Bereiche der Fakultätsachse werden in Sichtbeton Typ 2.1 ausgeführt.

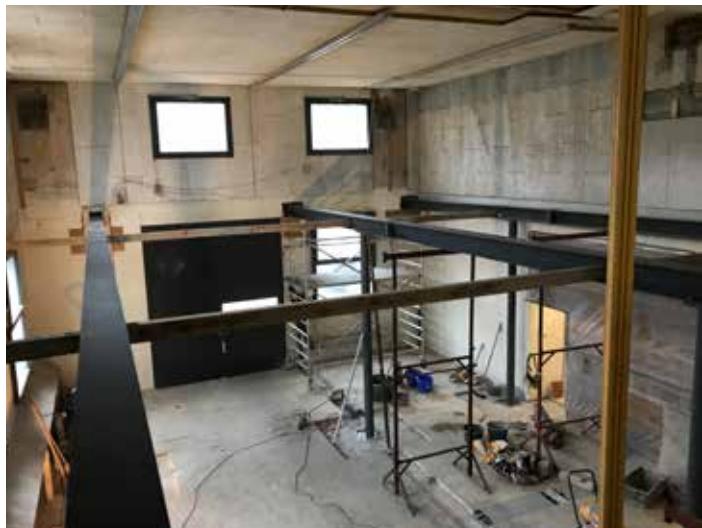
Im April 2018 wurde der Zusatzkredit für das Erweiterungsprojekt vom Zürcher Kantonsrat bewilligt. Im Neubau des Laborgebäudes wird ein zusätzliches Geschoss errichtet sowie ein eigenständiges Gebäude für das Hochdrucklabor gebaut.

ger, Luca Susin, Adriano da Silva Pereira, Carlos Manuel Afonso Vieira, Djelil Ramadani, Dzemal Ramadani, Hélder Manuel Barros Cardoso, José Silva Rodrigues, Joaquim Silva Rodrigues, Vitor Manuel Antunes Leite, Martín Constantino Iglesias, Miguel Ângelo Viana Flores, Arment Veli, Peter Targel, Plínio Pereira da Silva, Luis Da Silva Gonçalves, Carlos Da Silva Pereira, Mustafa Sulejmani, José Rodriguez, Luigi Ziccarelli, Melaku Bedye, Andy Gomes, Antonio Rodrigues Antunes, Marco Fernandez, Pablo Garcia, Mario Joao Da Fonseca Baptista, Marcos Antonio Santos Castillo, Francisco Vieira Da Silva, Edgar Filipe Moreiro Gomes, Rolf Christen, Daniel Hirzel, Alberto Veríssimo Marques



Projektleiter	Alex Tanner
Bauführer	Stefan Keller/Maria Legler
Polier	Raphael Meier, Ralf Keller, Xhenian Zani, Niclas Stocker
Team	Carlos Miguel Da Silva Afonso, Ali Aliu, Isa Bajramaj, Wolfgang Lüttig, Fetish Alimi, Peter Hardeg-

Hans Stutz AG Umbau MSW Winterthur



Objekt

Umbau MSW Zeughausstrasse 56,
Winterthur

Beschrieb

Umbau mit div. Abbrucharbeiten, Einbau
von einer Stahlkonstruktion und neuen
Betondecke

Summe Fr. 145'000.--

Baujahr 2018

Architekt Bovet Bauen und Beraten,
Winterthur

Ingenieur Grünenfelder + Keller
Winterthur AG,
Bauingenieure SIA,
Winterthur

Bauherr Stadt Winterthur,
Departement Bau

Bauführer Liridon Sulejmani

Polier Stefano Martino

Team Fernando Fernandes

Gomes, Michele Garofalo



Schmidli Bau AG Neubau Hotel, Eglisau



Foto unten, v.r.: José Millan, Joao Paulo Lopes Da Silva, Dzezair Aliji, Daniel Mielsch, Antonio Goncalves



Objekt

Neubau HOTEL sleep&stay,
Mettlenstrasse 2, Eglisau

Summe	Fr. 868'000.--
Baujahr	2018
Architekt	Schmidli Architekten & Partner, Rafz
Ingenieur	Wetli Partner AG, Winterthur
Bauherr	RBS Property AG, Bülach

Beschrieb

22 Hotelzimmer, Treppenhaus/Lift in Sichtbeton Typ 4.

Bauführer	Bruno Bucher
Polier	Severin Köpfli/José Millan
Team	Joao Paulo Lopes Da Silva, Dzezair Aliji, Daniel Mielsch, Antonio Goncalves



Landolt + Co. AG Neubau Schulhaus, Zürich



Objekt

Neubau Schulhaus Pfingstweid Zürich

Summe	Fr. 3,266 Mio.
Baujahr	2017/2018
Architekt	Baumann Roserens Architekten AG ETH SIA BSA, Zürich
Ingenieur	Pöyry Schweiz AG, Zürich
Bauherr	Stadt Zürich, Amt für Hochbauten

Beschrieb

Neubau Schulhaus inkl. Turnhalle.
Grossteil in Sichtbeton.

Bauführer	Remo Cristani
Polier	Walter Hertig
Team	Ordan Cvetkovski, Rui Manuel De Oliveira Peixoto, Zoran Stojilovic, Nuno David Pereira Castro, Alfonso Antonio Casacchia, Jak Marku, Ibrahimi Ademi, Jose Da Silva, Eldor Bekiri, Salvatore Marra, Jose Fernando Pinto, Raul Rodrigues de Sousa, Valentin Cesar Laureano, Rodolfo Reichlin, Rocco Zappone

Landolt + Co. AG

Neubau 3 Mehrfamilienhäuser, Kloten



Objekt

3 MFH Geissberg, Kloten

Summe	Fr. 3,56 Mio.
Baujahr	2018
Architekt	Christen Architekten AG, Dübendorf
Ingenieur	Herr Beni Christen Permatec Engineering GmbH, Bülach
Bauherr	Stieger Immobilien AG, Kloten

Beschrieb

In der Flurstrasse 44-46-48 in 8302 Kloten entstehen drei MFH . In zwei MFH entstehen Mietwohnungen, 2-Zi., 2.5-Zi. und 3.5-Zi.

Die Dachflächen werden in Ortbeton erstellt. Die stadtnahen Wohnungen sind durch ihre guten Verkehrsverbindungen und öffentlichen Verkehrsmittel optimal gelegen, Geschäfte und Restaurants sind zu Fuss gut erreichbar. Die erste Herausforderung war aufgrund der Nähe zum Flughafen die Installation der beiden Oberdreher-Krane, die wir in einem Nachteinsatz montiert haben. Beim MFH 44 wird der Kran vor Beginn der obersten Etage wieder demontiert.

Bauführer	Martin Bösch
Polier	Milija Rakic
Team	Ernesto Celebre, Artur Jorge Figueiredo Borges, Ricardo Figueiredo Borges, Ekrem Krajinovic, Goran Vulicevic, Manuel Fernandes Martins de Matos, Filippo Monitillo, Antonio Grosso, Francesco Celebre, Bruno Miguel Fonseca, Severin Hangartner

Landolt + Co. AG

Neubau Mehrfamilienhaus, Neuhausen



Objekt

Neubau MFH Bremer, Neuhausen

Summe	Fr. 905'000.--
Baujahr	2018
Architekt	Götz Partner Architekten AG, Stephan Pfeiffer, Schaffhausen
Ingenieur	Wüst Rellstab Schmid AG, Sascha Schelker, Schaffhausen
Bauherr	Konfidenz Immobilien AG, Michael Bremer, Schaffhausen



Beschrieb

An der Freyastrasse in Neuhausen erstellen wir ein neues Mehrfamilienhaus inkl. Tiefgarage.

Aus diesem viergeschossigem Projekt mit Aussicht auf den Rhein, entstehen 16 Dreieinhalb-Zimmerwohnungen.

Bauführer Durim Pacolli/Alex Tanner
Polier Daniel Antonio Da Silva Gomes
Team Bild v.l.: Antonio Silva Gomes, Daniel Antonio Da Silva Gomes,

Pedro Miguel Pereira Ferreira, Fabio Xavier Veloso da Silva, João Carlos Fernandes Costa



Schmidli Bau AG Betriebserweiterung, Rafz



Objekt

ALFA Klebstoffe AG, Betriebserweiterung, Rafz

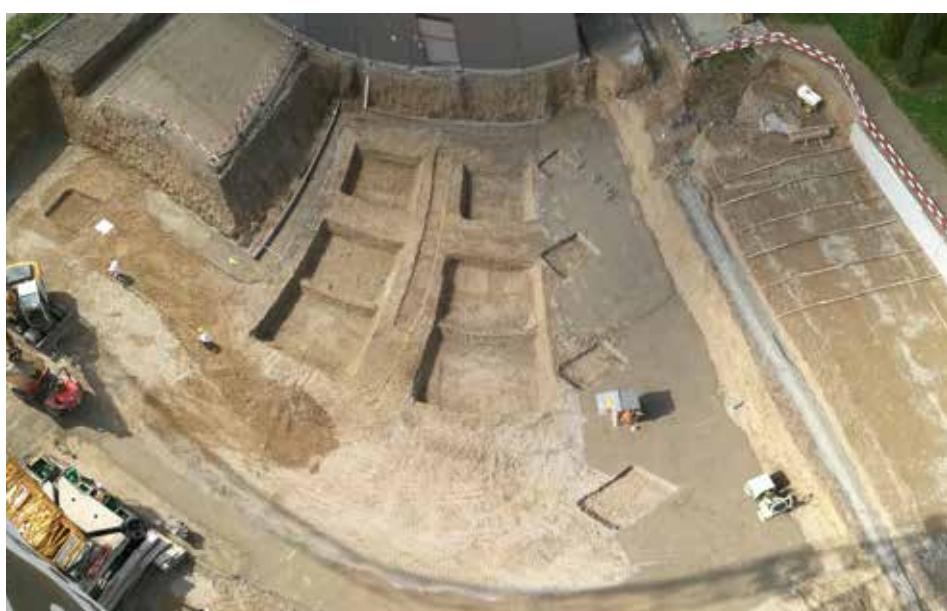
Summe	Fr. 2 Mio.
Baujahr	2018
Architekt	Schmidli Architekten & Partner, Rafz
Ingenieur	P. Neukom Bauingenieure AG, Rafz
Bauherr	ALFA Klebstoffe AG, Rafz

Beschrieb

Erweiterungs- und Neubau der Produktionshalle mit sechs LKW-Laderampen inkl. Tiefgarage und einem Nebengebäude. Stützwand zur Abgrenzung des Firmengeländes mit total 135 m Länge.



Bauführer	Michael Schaufelberger
Polier	Michael Glauser
Team	Francisco Silva Gomes, Pawel Wardega, Mike Wappler, Mendim Murina, Saliv Jlirim, Benjamin Santos M., Dagoberto Martinez Rodriguez, Bekir Mislimi, Dafe Whigana, Joao Paulo Lopes Da Silva, Dzezair Aliji, Manuel Hurtado Perez



Schmidli Bau AG Wohnüberbauung in Wil ZH

Objekt

Wohnüberbauung Breitenmatt, Wil ZH

Summe	Fr. 445'000.--
Baujahr	2018
Architekt	Schmidli Architekten & Partner, Rafz
Ingenieur	Wetli Partner AG
Bauherr	MFH: Bruno + Cony Müller EFH: Michael und Natascha Frey

Beschrieb

Überbauung bestehend aus einem MFH, EFH und Tiefgarage.

Bauführer	Michael Schaufelberger
Polier	Nicolas Krähenbühl/ Andreas Schneckenburger
Team	Ilijas Karadzi, Philipp Wieland, Agim Sabani, Virgilio Da Silva Costa, Uchenna Chukwuma Onyekwelu

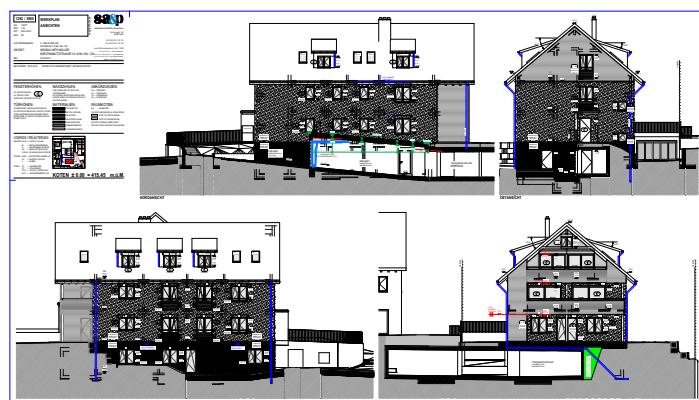


Bild oben: Ansichten MFH



Bild unten: Ansichten EFH



ARGE Landolt + Co. AG / Heinz Kern AG Sanierung und Werterhalt ARA Stein am Rhein



Objekt

ARA Stein am Rhein

Summe	ca. Fr. 2 Mio.
Baujahr	2018
Gesamtleitung	Hunziker Betatech AG, Winterthur
Ingenieur	Planimpuls AG, Kreuzlingen
Bauherr	Abwasserzweckverband Stein am Rhein

Beschrieb

Neubau Biologieblock mit Belüftungsbecken und Nachklärbecken.

Bauführer	Harry Kern
Polier	Reto Loinig
Team	Joaquim Da Cunha Miranda, Asmir Ljatifi, Jetmir Buriti, Dominique Beese (Kern AG), Mersim Seifuli (Kern AG) Tiefbau: Mustafa Aliju, Raffaele Pronesti



Hans Stutz AG Gesamtsanierung 4 MFH, Kernstrasse, Winterthur



Foto links, v.l.: Jorge Manuel Ribeiro Cardoso, Rodolfo da Costa Silva, Rui Miguel Amorim Pereira, Manuel Flach, Francisco Jorge Nogueira Mateus



Objekt

Gesamtsanierung 4 MFH mit Tiefgarage, Kernstrasse 1 - 7, Winterthur

Summe	Fr. 754'864.--
Baujahr	2018
Architekt	Fuerte AG, Zürich
Ingenieur	Wetli Partner AG, Winterthur
Bauherr	Auwiesen Immobilien AG, Winterthur

Beschrieb

Gesamtsanierung von MFH Kernstrasse 1, 3, 5, 7 und Freiestrasse 47 und 49. Neubau einer Tiefgarage zwischen Kernstrasse 1, 3 und Freiestrasse 47 und 49.

Bauführer	Fredy Scherrer
Polier	Rui Miguel Amorim Pereira
Vorarbeiter	Stefano Martino
Team	Jorge Manuel Ribeiro Cardoso, Rodolfo da Costa Silva, Manuel Flach, Francisco Jorge Nogueira Mateus, Fernando Fernandes, Michele Garofalo

Hans Stutz AG

Umbau eines denkmalgeschützten Hauses in Winterthur

Objekt

Umbau Obertor 27/29, Winterthur

Summe	Fr. 480'000.--
Baujahr	2018
Architekt	Ruedi Lattmann Architektur und Design, Winterthur
Ingenieur	Felix Schlegel, Winterthur
Bauherr	Terresta Immobilien Winterthur

Beschrieb

Sanierung eines denkmalgeschützten Hauses am Obertor 27/29 in der Winterthurer Altstadt.

Darin befinden sich 2 Ladenlokale und 8 Wohnungen.

Das Objekt wird in sehr sorgsamer Vorgehensweise komplett saniert und für heutige Ansprüche gewappnet. Dabei wird dem Denkmalschutz grösste Beachtung geschenkt.

Bauführer	Stefan Luginbühl
Polier	Ljubiša Nikolic
Team	Giuseppe Iemmallo, Antal Gruber, Kristjan Frroku



Hans Stutz AG Neubau MFH, Brühlstrasse 2 und 4 Brütten



Objekt

MFH Brühlstrasse 2 und 4, Brütten

Summe	Fr. 800'000.--
Baujahr	2018
Architekt	Lienhard & Uetz dipl. Architekten ETH HTL SIA, Winterthur
Ingenieur	Knapkiewicz + Braunschweiler AG, Effretikon
Bauherr	Erben Emma Dora, Brütten

Beschrieb

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Eigentumswohnungen. Die grosszügigen Grundrisse der Wohnungen werden den neuen Eigentümern viel Freude bereiten. Die konventionelle Bauweise und die hohen Qualitätsansprüche der Bauleitung fordern das gesamte Team heraus. Das Team hinterlässt «Spuren», die sich durchaus zeigen lassen dürfen.

Bauführer	Stefano Mamone
Polier	Tino Blöchliger
Team	Mario J. De Oliveira Peixoto, Armando Da Cunha Miranda, José C. De Carvalho Gomes



Hans Stutz AG Neubau MFH, Brühlstrasse 13, Brütten



Objekt

MFH Brühlstrasse 13, Brütten

Summe	Fr. 600'000.--
Baujahr	2017/2018
Architekt	HLP Architekten AG, Effretikon
Ingenieur	Knapkiewicz + Braunschweiler AG, Effretikon
Bauherr	Jürg Baltensperger, Brütten

Beschrieb

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit fünf Mietwohnungen. Die einfachen und durchdachten Grundrisse werden den zukünftigen Mietern ein schönes Wohnheim bieten. Die engen Platzverhältnisse gestalten die Realisierung dieses Projektes bis zur Übergabe an den Bauherrn spannend.

Bauführer	Stefano Mamone
Polier	Ajrlula Durmisi
Team	Rafael Sanchez Sanchez, Asan Kalajdzini, Sérgio da Costa Silva



Hans Stutz AG Neubau Bus-Kompetenz-Center in Winterthur-Wülflingen



Objekt

Evobus, In der Euelwies, Winterthur

Summe	Fr. 5 Mio.
Baujahr	2018
Architekt	Christian Schüpbach AG, Alten
Ingenieur	Wälchli & Partner AG, Ingenieure und Planer SIA/USIC, Langenthal
Bauherr	Evobus (Schweiz) AG, Kloten

Beschrieb

Neubau Bus-Kompetenz-Center EvoBus (Schweiz) AG in Winterthur-Wülflingen. Neubauprojekt mit einem Betriebsgebäude für Werkstatt, Lager, Waschen, Elektrodrive, Karosserie/Lack und einem freistehenden Bürogebäude für den Import von Mercedes- und Setrabussen. Das gesamte Projekt wird zeitgleich erstellt.

Die grösste Herausforderung, um ein solches Projekt innerhalb der vorgegebenen Zeitspanne realisieren zu können, besteht darin, dass die nötigen Ressourcen am entsprechenden Tag zur Verfügung stehen.

Bauführer	Stefano Mamone
Polier	Patrick Matthys/ Valon Sulejmani
Team	Agostino Pereira Relvas, Kjamil Djelili, Muamer Sulejmani, Fitim Rustemi, Benito Di Lionardo, Aleksandar Markovic, Bedrush Zyberaj, Fernando Fernandes da Costa, Giuseppe Larosa, Daniel Bernardo, Jose Miguel De Oliveira Peixoto, Uchenna Agbo, Rui Machado da Costa, Fabio Rafael Peixoto Goncalves, Roman Ochsner

Foto links, von oben links nach rechts: Fabio Rafael Peixoto Goncalves, Rui Machado da Costa, Uchenna Agbo, Jose Miguel De Oliveira Peixoto, Daniel Bernardo, Giuseppe Larosa Unten links nach rechts: Agostinho Pereira Relvas, Kjamil Djelili, Muamer Sulejmani, Fitim Rustemi, Benito Di Lionardo, Aleksandar Markovic, Bedrush Zyberaj, Patrick Matthys, Valon Sulejmani, Fernando Fernandes da Costa fehlt: Roman Ochsner

Landolt + Co. AG Umbau und Aufstockung Lagergebäude, Frauenfeld



Objekt

Umbau Giovanelli/Gerelli

Summe	Fr. 160'000.--
Baujahr	2018
Architekt	HLP Architekten AG, Effretikon
Ingenieur	ewp, Effretikon
Bauherr	Giovanelli Immobilien AG, Frauenfeld



Beschrieb

1. Etappe Umbau und Aufstockung
Galerie Lagergebäude Giovanelli

Arbeiten hinter erstelltem geschlossenen
und staubdichtem Gerüst, damit Lagerbe-
trieb weiterhin stattfinden kann.
Diverse Abbrucharbeiten, wie Mauer-
werksarbeiten (Gubler+Ehrensperger AG).

Für die Aufstockung der Galerie wurde ein
Stahlgerüst montiert (Firma Bosshard Elgg
AG in unserem Auftrag), damit Poren-
betondeckenelemente versetzt werden
konnten. Arbeiten mit zwei Staplern und
immer in Koordination mit dem Leiter des
Betriebes.

Bauführerin
Polier

Team

Andrea Schären
Óscar Fernandes
Carvalho
Manuel Antonio da Silva
Carvalho, Marcus Junior
Fernandes de Carvalho,
Shemsi Sadrija



Landolt + Co. AG Totalunternehmung RDN
Projekte und Verkaufsobjekte

Fischerareal Langwiesen - Hier werden Träume Wirklichkeit

Der Baubeginn der Überbauung Fischerareal in Langwiesen wurde mit dem Spatenstich eingeläutet. Neben der einmaligen Lage am Rhein bieten die Häuser unzählige weitere Wohnvorteile. Darunter auch die Realisation durch die Landolt + Co. AG Totalunternehmung RDN, welche den Bau von der Idee bis zur Schlüsselübergabe begleitet und so für den Käufer einen einzigartigen Mehrwert schafft.

Immobilienverkauf neu definiert

Die Landolt + Co. AG Totalunternehmung RDN aus Kleinandelfingen weiss alles. Was im ersten Moment ein bisschen unglaublich scheint, bewahrheitet sich auf einen zweiten Blick. Denn wenn es um die Realisation von Bauten geht, sind die Mitarbeitenden der RDN absolute Spezialisten. Sie verwirklichen Ideen, Pläne sowie Träume und begleiten die Entstehung von Bauprojekten vom Spatenstich bis zur Schlüsselübergabe. Deshalb weiss die RDN, welche zur überregional bekannten **LANDOLT GRUPPE** gehört, alles über ihre Projekte. Sie

weiss an welchem Tag der Keller betoniert wird und wie viele Tonnen Beton dafür verwendet werden, wie der Küchenbauer heisst, der den Backofen installiert und womit das Flachdach begründet wird. Damit definiert die RDN das Immobiliengeschäft neu. Das Unternehmen verkauft nicht einfach nur Immobilien wie herkömmliche Immobilienverkäufer das tun, sondern sie plant, entwickelt und realisiert die Bauten selbst. Niemand kennt deshalb ihre Immobilienprodukte so gut wie die RDN. Die «alles-aus-einer-Hand-Philosophie» wird im Unternehmen gelebt, wodurch für die Käufer ein Mehrwert entsteht, den es sonst nirgends gibt.



www.fischerareal.ch

Nähtere Informationen zu den Projekten erhalten Sie von Frau Zinnia Zehnder 052 305 29 69 oder per E-Mail an: zinnia.zehnder@landolt-rdn.ch

Fischerareal – realisierte Wohnräume

Eines dieser Projekte, welches die Totalunternehmung RDN vom Spatenstich bis zur Schlüsselübergabe realisiert, ist die Überbauung Fischerareal in Langwiesen. Hier entstehen ab Frühsommer 2018 ein Einfamilienhaus, fünf Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 29 Wohnungen, sechs Gewerberäume sowie eine Tiefgarage mit 66 Parkplätzen. Drei Mehrfamilienhäuser werden mit einem zertifizierten Minergie-Standard errichtet, weshalb auf diesen Dächern eine grosse Photovoltaikanlage die Häuser mit

zusätzlicher Energie versorgt. Die Lage direkt am Rhein macht die Überbauung zu mehr als nur einer attraktiven Wohngegend, durch die einzigartige Aussicht wird das Wohlfühlparadies direkt in die eigenen vier Wände transportiert. Die EG- und Attika-Wohnungen werden mit grosszügigen Aussenflächen gebaut und vier Wohnungen besitzen eine weitläufige Dachterrasse. Zudem wird ein grosser Spiel- und Grillplatz zur allgemeinen Nutzung errichtet. Bauherr ist die **LANDOLT GRUPPE**, die RDN realisiert das ganze Projekt und die Projektarchitekten sind

moos.giuliani.herrmann aus Diesenhausen. Für die Überbauung, die nahe an der Stadt Schaffhausen und fünf Gehminuten vom Bahnhof liegt, werden insgesamt 18'000 m³ Aushub ausgehoben, 5'500 m³ Konstruktionsbeton verwendet, was rund 810 Lastwagen entspricht, und ca. 260 Baubeteiligte errichten den Bau.

Was man kennt, dem vertraut man. Die RDN weiss alles über ihre Projekte. Höchste Zeit, dass auch Sie diese Projekte kennen lernen.

Folgen Sie uns auf

<https://www.facebook.com/LandoltRDN/>

https://www.instagram.com/rdn_totalunternehmung/



LANDOLT GRUPPE GL-Seminar in Lipperswil



Während zweier Tage im Januar 2018 traf sich das oberste Kader der **LANDOLT GRUPPE**, um Ziele, Perspektiven und Pläne für die Zukunft der Firmengruppe in einem Seminar zu diskutieren und besprechen.

Im Golfhotel Lipperswil wurde in verschiedenen Workshops intensiv gearbeitet, um das Flaggschiff «Landolt» weiterhin auf Kurs zu halten.

LANDOLT GRUPPE BF-Seminar in der Kartause Ittingen



Am Bauführer-Seminar in der Kartause Ittingen wurden unter dem Titel «Bauführung-Basics» folgende Themen behandelt:

1. Auftragsübergabe vom Kalkulator und Geschäftsführer an den Bauführer
2. Werkvertragsstudium des Bauführers
3. AVOR-Phase (Planstudium, Bautechnik, Einkauf, Subunternehmer)
4. Baustart und Bauablauf (Bauqualität soll / ist Kontrolle und Fehlermeldung, Planeingang und Plankontrolle)
5. Ausmass (transparente, nachvollziehbare und zeitnahe Erstellung)
6. Kreditoren
7. Rechnungsstellung-Debitoren
8. Controlling und Reporting
9. Kommunikation im Allgemeinen

Während des Seminars herrschte eine aktive und offene Diskussion und wurde bei schönstem Wetter mit einem Feierabendapéro im Garten belohnt!



LANDOLT GRUPPE

Laufend wird neues Personal ausgebildet



Eine Gruppe neuer Mitarbeiter wurde im Februar 2018 in der Kunst des korrekten Umgangs mit dem Anseilen auf der Baustelle geschult.



LANDOLT GRUPPE Injektionskurs



Am 12.04.2018 fand am Nachmittag im Schmidli-Magazin Rafz ein Injektionskurs statt.

Dieser wurde von diversen Kunden- und Jungmauern sowie Bauführern der ganzen **LANDOLT GRUPPE** besucht.

Zuerst wurden die verschiedenen Anwendungen, Techniken und Materialien in einem theoretischen Teil erläutert.

Anschliessend wurde draussen vom Kursleiter demonstriert, wie sich die verschiedenen Komponenten verhalten.

Nach aufmerksamem Zuhören durfte man das Gelernte umsetzen und es wurden an verschiedenen Stellen Injektionen ausgeführt.

Es war ein sehr spannender und aufschlussreicher Nachmittag, von dem alle profitieren konnten. Nun gilt es natürlich, dies in naher Zukunft auch auf unseren Baustellen umzusetzen und Injektionsarbeiten selber auszuführen.



LANDOLT GRUPPE Skiweekend in Obersaxen



Es ist wie jedes Jahr: Jemand kommt zu spät zum Treffpunkt, einer vergisst die Sonnenbrille, der andere fliegt aus dem Skilift, dieser geht verloren, jener verliert seine Handschuhe. Was aber auch immer gleich ist, ist die zunehmend gute Laune der Teilnehmer, der immer grösser werdende Mut, akrobatische Sachen auszuprobieren und «Hose(n) abe».

Da spielt das Wetter eigentlich eine untergeordnete Rolle. Wie die Fotos jedoch beweisen, zeigte sich dieses von seiner besten Seite. Ebenso toll wie schon lange nicht mehr, waren die Pistenverhältnisse: Äs Träumli!

Alle freuen sich auf nächstes Jahr, wenn es wieder heisst: Das Skiweekend in Obersaxen steht vor der Tür.



Landolt + Co. AG Totalunternehmung RDN Skiweekend Toggenburg



Die Belegschaft der Totalunternehmung RDN führte ihr Skiweekend dieses Jahr in Wildhaus im Toggenburg durch. Bei guten Schneeverhältnissen und durchzogenem Wetter wurden die Pisten unsicher gemacht. Abends genoss man ein feines Fondue und die heimelige Atmosphäre des Restaurants. Anschliessend legte man sich sofort ins Bett, um am nächsten Tag wieder fit und als Erste auf der Piste zu stehen...

Wer das nicht glaubt, ist selber schuld.

LANDOLT GRUPPE**Bauführer-Ausflug nach Würenlingen AG und St. Ursanne JU**

Die Bauführer besuchten am 16.05.2018 zuerst das Zwischenlager ZWI-LAG Würenlingen AG der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften sowie anschliessend das Mont Terri Projekt in St. Ursanne JU. Bei einer Führung durchs Zwischenlager konnte man die über 6 m hohen und bis 140 t schweren Zwischenlagerbehälter für hochradioaktiven Abfall sehen. Wird ein Behälter nur einen Millimeter verschoben, ohne vorherige Anmeldung, geht bei der CTBTO (Internationales Überwachungssystem) in Wien sofort ein Alarm ein. Die hochradioaktiven Abfälle (Brennstäbe aus den AKW's) müssen zwecks Wärmeabgabe vor einer endgültigen Einlagerung in einem Tiefenlager während rund 40 Jahren zwischengelagert werden. Diese komplexe Anlage ist so gebaut, dass sie Flugzeugabstürzen, Hochwasser, Bränden und selbst Erdbeben standhalten sollte.



Nach diesem interessanten Einblick in die Zwischenlagerung der radioaktiven Abfälle wurde die Gruppe nach St. Ursanne gefahren, wo sie das Forschungslabor des Mont Terri Projektes besichtigen durfte. In diesem Felslabor wird die Lagerung von radioaktivem Material im Opalinuston erforscht. Die drei wichtigsten Vorteile dieser Tonart sind: Dieser Ton ist praktisch wasserundurchlässig, er kann sehr gut Radionuklide zurückhalten und er besitzt die Fähigkeit der Selbstabdichtung, d.h. bei Brüchen oder Rissen schliessen sich die Tonminerale automatisch durch ihr Aufquellen. Diese Tonart kommt auch im Zürcher Weinland vor, weshalb die NAGRA Benken als Standort für ein Tiefenlager in Betracht zieht.



Mein persönliches Fazit nach diesem eindrücklichen Ausflug: Radioaktive Abfälle wird es auch in Zukunft geben, nicht nur von AKW's sondern auch von Spitätern, aus der Pharmaindustrie etc. Es ist insbesondere für unsere nachfolgende Generation zwingend notwendig, eine Lösung zu finden.

Wenn man sieht, wie akribisch genau und mit welch grösstmöglicher Sorgfalt jede Option erforscht und untersucht wird, hege ich grosse Hoffnung, dass wir in der Schweiz ein Tiefenlager erhalten werden, dass mit jahrelanger, gewissenhafter und verantwortungsvoller Forschung so gebaut wird, dass Risiken einer radioaktiven Verstrahlung auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

Eine 100 %-ige Sicherheit wird es nie geben, aber etwas müssen wir tun, denn wir können die Abfälle nicht in unseren Kellern lagern.

Gaby Landolt



Landolt + Co. AG Abschiedsapéro von Ruedi Bay



In geselliger Runde wurde Ruedi Bay am 27.04.2018 im Magazin Bilg in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Viele Arbeitskollegen wünschten dem langjährigen Polier alles Gute. Ruedi wird auch weiterhin noch für gelegentliche Einsätze zur Verfügung stehen, wofür wir ihm sehr dankbar sind.



LANDOLT GRUPPE Auszeichnung als vorbildlicher Arbeitgeber



Der Verein bausinn.ch, welcher unter anderem vom Schweizerischen Baumeisterverband unterstützt wird, erkürte die **LANDOLT GRUPPE** zum vorbildlichen Arbeitgeber. In einer feierlichen Zeremonie wurde die

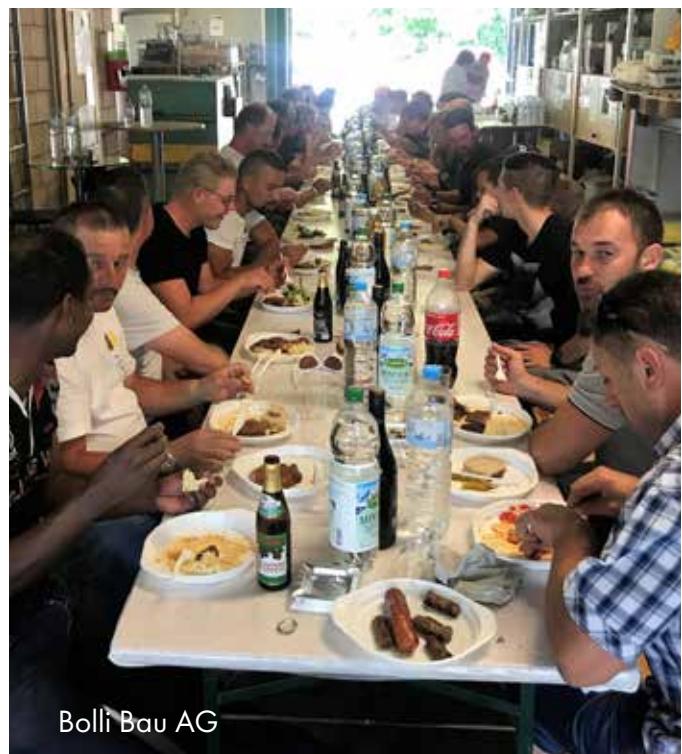


Urkunde am 28.02.2018 im Landesmuseum in Zürich übergeben, welche von Christian Landolt, Hans Bertschinger und David Urscheler entgegengenommen wurde.

Sommerapéros bei Schmidli Bau AG und Bolli Bau AG



Bolli Bau AG



Bolli Bau AG

Die Mitarbeitende der Bolli Bau AG und der Schmidli Bau AG trafen sich an zwei schönen Freitagabenden in den Magazinen Schaffhausen und Rafz zum Sommergrill. Bei Grilladen und Salaten genoss die gesamte Belegschaft jeweils den schönen Abend bei sommerlichen Temperaturen.

In seiner Ansprache verkündete Christian Landolt bei beiden Firmen Neuerungen und Aufgleisung der Nachfolge für die Geschäftsführungen.

Bolli Bau AG: Die Büroräumlichkeiten in Schaffhausen sind frisch renoviert und bieten helle, moderne und freundlich eingerichtete Arbeitsplätze. Stefan Keller wird die Stelle als Leiter Ausführung antreten und seinen Arbeitsplatz Schritt für Schritt nach Schaffhausen verlegen. Seine Grossbaustellen in Zürich wird er dabei noch vom Büro Andelfingen aus zu Ende führen. Als frisch ausgebildeter Bauführer bezieht Durim Pacolli Stellung in Schaffhausen und

bringt sich motiviert und engagiert ins Bolli-Team ein. Interimistisch übernimmt Christian Landolt als CEO der Firmengruppe und VRP von Bolli Bau AG die Geschäftsführung bis auf Weiteres selbst und Ruedi Baumgartner unterstützt ihn weiterhin in der Kalkulation und Akquisition.

Schmidli Bau AG: Michael Fischer hat seine Ausbildung in Betriebswirtschaft erfolgreich abgeschlossen und steht als designierter Nachfolger von Ruedi Baumgartner zur Verfügung. In einem ersten Schritt wird er die Stelle als Leiter Ausführung übernehmen. Ruedi Baumgartner bleibt uns weiterhin als Geschäftsführer erhalten und unterstützt Michi, die Bauführer und das gesamte Schmidli-Team bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten.

Werkhof: Giusi Secchiano wechselt vom Werkhof in die Sparte Tiefbau der **LANDOLT GRUPPE**

und wird dabei zum Bauführer Tiefbau befördert. Das Magazin in Rafz wird von Patrick Derrer, das Magazin in Schaffhausen von Arton Selimi geführt. Die Magazine unterstehen der Gesamtleitung des Werkhofes in Andelfingen.

Die Neukonstituierungen sind ein Zeichen für den Aufbruch sowie der Erstarkung der beiden Firmen. Nach einigen Personalabwerbungen durch andere Firmen ist Christian Landolt überzeugt, diese Tiefschläge mit Qualitätsarbeit, guter Leistung und mit der Sicherheit, die die **LANDOLT GRUPPE** bietet, wegstecken zu können.

Er ist überzeugt, dass sich die Konkurrenz verrechnet: «Es geht nicht, günstiger als alle anderen zu sein und gleichzeitig mit höheren Löhnen zu locken! Neue Baustellen brauchen viel Inventar, tiefe Preise rufen nach guten Leistungen, gute Leistungen sind nur mit modernstem und neuestem Inventar möglich! Das alles kostet sehr viel Geld!»

Sommerapéros bei Schmidli Bau AG und Bolli Bau AG

Die beiden Magaziner Arton Selimi (links, Bolli) und Patrick Derrer (Schmidli) im Bild unten



Er bedankt sich bei allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Firmentreue und wünscht der neuen Führungscrew viel Erfolg und Freude an den neuen Arbeitsplätzen. Christian Landolt will den «Spirit» in



Bolli Bau AG, v.l.:
Stefan Keller, Durim Pacolli

Bild unten, v.l.: Giuseppe Secchiano, Michael Fischer, Christian Landolt, Ruedi Baumgartner



den Firmen neu erwecken und erinnert daran, dass für ein persönliches, freundschaftliches und positives Verhältnis untereinander nicht einer allein verantwortlich ist, sondern alle.



Christian Landolt



Das Team der Schmidli Bau AG

LANDOLT GRUPPE «Wir sind Bauchampion»

Mit Musik, Guggeli vom Grill und vielen Attraktionen feierte die **LANDOLT GRUPPE** am 15. Juni den Gewinn des Cadre d'Or des Baukadervereins Schweiz. Im lauschigen Garten des Firmensitzes konnten die Mitarbeitende und Supporter auf den Sieg anstoßen und wurden dabei von der Schlangenfrau Fabienne sowie der Musikgruppe «Wyländer Stegreifler» aufs Beste unterhalten.

Damit die Fussballbegeisterten nicht zu kurz kamen, wurde der WM-Match Portugal - Spanien live übertragen. Für ein Erlebnis der besonderen Art garantierte das Fallbrett, ein Spiel, bei dem sich zwei Kontrahenten per Ballwurf zu Fall bringen mussten.

Nicht nur mit Schlangen, auch mit dem Feuer weiss Fabienne umzugehen: In einer packenden Show zeigte sie ihr künstlerisches Können.

Hucky und die Ehrengarde begeisterte und erschreckte mit lautem Geknalle Mann, Hund und Auto und beim Jöggelen konnte man es den Fussballnationen gleich tun und um Ruhm und Ehre spielen.

„Wir sind Bauchampion!“, rief Christian Landolt und reckte den Siegerpokal in die Höhe. Er dankte allen für die Unterstützung und löste mit dieser Feier sein Versprechen ein, mit dem gewonnenen Preisgeld ein Fest zu veranstalten.



LANDOLT GRUPPE
Bauchampion-Fest in Kleinandelfingen



Sommerapéro bei Hans Stutz AG



Am 06. Juli 2018 fand der alljährliche Sommerapéro der Hans Stutz AG statt.

Da die Wetterlage etwas unsicher war, verlegten wir den Anlass in die Halle. Als Neuerung durften wir unseren Mitarbeitern dieses Jahr echte italienische Holzofen-Pizza anbieten.

Der Pizzaiolo strapazierte allerdings etwas unsere Nerven, da er mit italienischer Pünktlichkeit 1 Stunde später eintraf. Das Warten lohnte sich jedoch, da wir sehr fein verköstigt wurden.

Vor dem Dessert durften wir noch unsere Jubilare ehren: Für 5 Jahre Firmenzugehörigkeit Paulo Jorge da Costa Araujo. Er

konnte leider nicht anwesend sein. Seit 10 Jahren arbeitet Sérgio Ricardo Da Costa Silva (Schaler) bei uns und ebenfalls seit 10 Jahren dabei ist Liridon Sulejmani (BF). Bereits seit 15 Jahren gehört Patrick Matthys (Polier) zum Team und Tonino Ippolito (Kundenmaurer) arbeitet seit 35 Jahren für die Hans Stutz AG.

Liridon wurde noch zur anstehenden Hochzeit mit seiner Partnerin Liridona beglückwünscht. Es wurden ihm Geschenke der Arbeitskollegen und der Firma überreicht. Die Hochzeit findet in seiner 2. Heimat statt. Wir wünschen dem jungen Brautpaar alles Gute und einen unvergesslichen Tag.

Unser langjähriger und hoch geschätzter Vorarbeiter Giuseppe Sbaglia durfte im Mai mit einem Apéro seine Pensionierung feiern. Dabei liessen wir die letzten Jahre Revue passieren mit Anekdoten und viel feinem Essen aus seiner Heimat. Er bleibt uns glücklicherweise für Ferienvertretungen erhalten.

Es war ein sehr schöner und gelungener Abend. Ich bin stolz auf mein Team und bedanke mich für die super Arbeit, die täglich geleistet wird.

Ein besonderer Dank ist Fabian Tobler und Patrick Heinz auszusprechen, die tatkräftig bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben.

Stefan Luginbühl

**Sommerapéro der LANDOLT GRUPPE in Kleinandelfingen
20. Juli 2018**



Eintritte

(01.01. - 30.06.2018)

Landolt + Co. AG

- 01.02. Isa Bajramaj
- 01.02. Paulo Emanuel Gomes Fernandes
- 01.02. Maximilian Rauber
- 01.03. Giovanni Celebre
- 01.03. Manuel Antonio Da Silva Carvalho
- 01.03. Marcus Junior Fernandes de Carvalho
- 01.03. Oliver Jenic
- 01.03. Naser Lecaj
- 01.03. Armindo Pereira Monteiro
- 01.03. Stephan Sander
- 01.04. Pedro Miguel Pereira Ferreira
- 01.05. Hélder Filipe Correia de Andrade
- 02.05. Ignazio Cosentini
- 02.05. Marco Venosta
- 01.06. Pedro André Castro Silva
- 01.06. Ramon Unverricht-Bätge
- 01.06. Arment Veli
- 12.06. Janine Heinz

Hans Stutz AG

- 01.02. Asan Kalajdzini
- 01.04. Salvatore Ippolito
- 01.04. Fabian Tobler
- 01.05. Jorge Manuel Ribeiro Cardoso
- 01.06. Pedro M. Matos da Costa

Schmidli Bau AG

- 01.03. Davide Sintra Mota
- 01.05. Baba Kanyi

Bolli Bau AG

- 01.03. Kushtrim Ajvazi
- 01.03. Valon Kryeziu
- 01.05. Ghebrezghiabihe Mhretab

Landolt + Co. AG

Totalunternehmung RDN

- 01.05. Ilona Kollbrunner



Die Geschäftsleitung wünscht allen neuen Mitarbeitenden Zufriedenheit und unfallfreie Einsätze.

Austritte

(01.01. - 30.06.2018)

Landolt + Co. AG

- 28.02. Francisco Marques Rodrigues
- 28.02. José Augusto Vieira Pereira
- 31.03. Fabian Tobler
- 30.04. Rudolf Bay
- 30.04. Pietro Ferruccio
- 31.03. Misim Haziri
- 31.05. Beat Kündig
- 30.06. Hamid Mohammadi
- 30.06. Roman Reyes Fonseca
- 30.06. Remo Vroomen

Hans Stutz AG

- 31.01. Dieter Baumann
- 31.01. Vreni Meili
- 30.04. Giuseppe Sbaglia
- 12.06. Diogo André Carneiro Vieira
- 30.06. José G. Da Costa Araujo
- 30.06. Markus Henke

Schmidli Bau AG

- 31.01. Daniel Solci
- 28.02. Costa Manuel Antonio De Almeida Lemos
- 30.04. Thomas Rutschmann
- 30.06. Nicolas Krähenbühl

Bolli Bau AG

- 31.03. Michael Schnyder
- 31.05. Nuhi Nuredini
- 31.05. Steve Teske

Landolt + Co. AG

Totalunternehmung RDN

- 31.01. Fabian Stutzer
- 30.06. Rahel Scherrer

Die Geschäftsleitung dankt diesen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und die Treue und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.



Lehrabschlussprüfung

Alle unsere diesjährigen Absolventen der Lehrabschlussprüfung haben mit Erfolg bestanden.

Landolt + Co. AG

Dragomir Vujic
Servan Eryilmaz
Leona Kohler

Maurer EFZ
Baupraktiker EBA
Kauffrau EFZ (E-Profil, Bauen und Wohnen)
Gesamtnote: 5,1



Leona Kohler wurde an der Diplomfeier mit einem speziellen Preis ausgezeichnet, da sie im Fach Selbständige Arbeit die absolute Höchstnote 6 erzielte.
Chapeau!

v.l.: Martin Bösch (Ausbildner),
Servan Eryilmaz, Dragomir Vujic,
Christian Landolt

Wir gratulieren ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen ihnen alles Gute im Berufsleben.



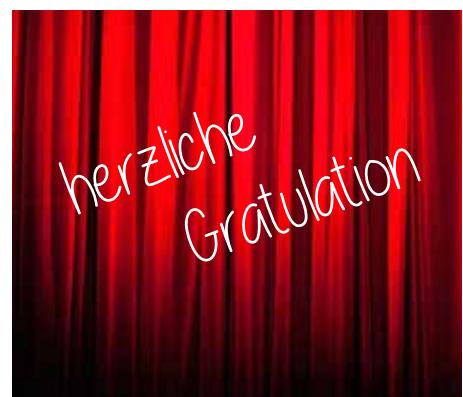
Weiterbildung



Kristjan Gjergji (links) und **Durim Pacolli** konnten im April die langersehnten und hart erarbeiteten Diplome als Eidg. dipl. Bauführer SBA in Empfang nehmen. Wir gratulieren den motivierten Neu-Bauführern herzlich und freuen uns, dass sie weiterhin bei der **LANDOLT GRUPPE** tätig sein werden.

Michael Fischer hat sich in einem Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft weitergebildet und durfte nach unzähligen Stunden des Lernens das Diplom als Dipl. Betriebswirtschafter NDS HF entgegennehmen. Sein Notendurchschnitt betrug 5,3.

Herzliche Gratulation an Michael.



Zusätzlich zu seiner Arbeit als Leiter Logistik wird er neu auch als Leiter Ausführung bei der Firma Schmidli Bau AG tätig sein.
Es freut uns, mit Michael einen bestens ausgebildeten und fähigen Mann in unseren Reihen zu wissen.

Neue Mitarbeiter/-innen stellen sich vor



Marco Venosta
Bauführer-Assistent

Eintritt bei Landolt + Co. AG per 02.05.2018
wohnhaft in Eschlikon
Geburtsdatum 17.01.1983
Zivilstand ledig
Hobbies Velofahren, Fitness u.a.

Werdegang

Ausbildung Lehre als Plattenleger, Weiterbildung zum technischen Kaufmann. Verkauf von keramischen Platten. Job in einem Architekturbüro, Weiterbildung zum Dipl. Techniker HF Hochbau zuletzt tätig bei Firma Corti in Winterthur als Bauleiter



Janine Heinz
Bauführer-Assistentin

Eintritt bei Landolt + Co. AG per 12.06.2018
wohnhaft in Hohentengen am Hochrhein/D
Geburtsdatum 27.07.1993
Zivilstand ledig
Hobbies Wandern, Fahrrad- und Skifahren

Werdegang

Ausbildung Studium Bauingenieurwesen (Abschluss: Bachelor of Engineering), Schwerpunkt Wasserbau und Infrastruktur



Ilona Kollbrunner
Bauleiterin

Eintritt bei Landolt + Co. AG Totalunternehmung RDN per 01.05.2018
wohnhaft in Schaffhausen
Geburtsdatum 06.05.1986
Zivilstand ledig
Hobbies Drachenboot fahren beim DBC Eglisau, Reisen und Kulturen entdecken

Werdegang

Ausbildung Lehre zur Bekleidungsgestalterin Damen in Winterthur, Studium Bachelor of Arts Architektur an der ZHAW in Winterthur zuletzt tätig bei Schmidli Architekten & Partner AG in Rafz

Weiterbildung



Pascal Ammann hat nach 4-jährigem berufsbegleitendem Studium den Abschluss in Betriebswirtschaft erfolgreich geschafft. Wir gratulieren dem jungen «Bachelor of Science» und freuen uns, dass er weiterhin in unserem Team tätig sein wird.

Meico Schaible und **Kevin Buff** absolvierten die Vorarbeiter-Schule, welche beide mit Bravour abschlossen. Kevin erzielte dabei einen Notendurchschnitt von 5,1. Beiden gratulieren wir ganz herzlich. Sie werden auch noch den zweiten Teil der Ausbildung zum Polier in Angriff nehmen. Viel Erfolg.

Mit Erfolg haben **Lukas Bay**, **Nils Nägeli** und **Arun Karadzi** die zweite Hälfte der Ausbildung sowie die Prüfung absolviert und dürfen nun den Titel eidg. dipl. Baupolier tragen. Wir gratulieren den tüchtigen Baufachleuten und wünschen weiterhin viel Befriedigung bei der Ausübung ihres Berufes.



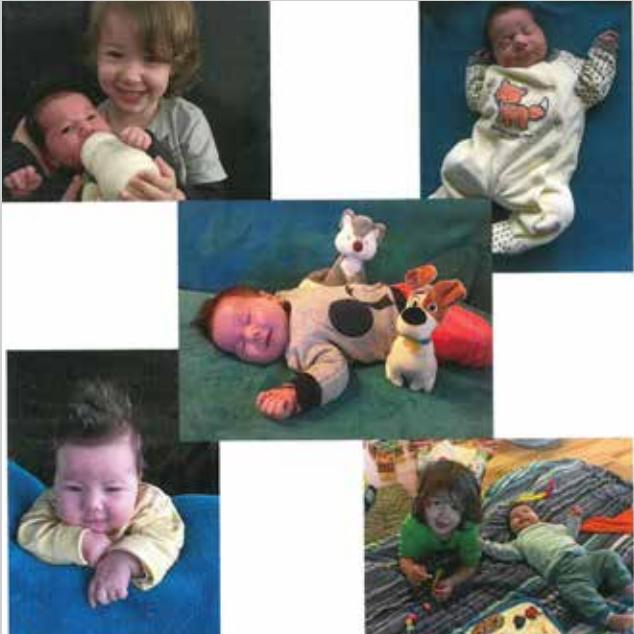
Hochzeit von Sandra und Michael Fischer-Moncalieri



Über 40 Mitarbeitende der **LANDOLT GRUPPE** standen am 14. Juli 2018 für das frischgetraute Paar **Sandra und Michael Fischer** Spalier in Rheinau. Bei heissen Temperaturen wurde das Paar während des Apéros aufgefordert, einen Parcours zu absolvieren: Zuerst galt es, Nägel so schnell als möglich einzuschlagen. Anschliessend musste es ein in zwei Stücke aufgeteiltes Herz zusammenschrauben und zu guter Letzt durfte Michi sein Können als Kranführer beweisen. Ehrlicherweise muss man dazu sagen, dass Michi jeweils unter erschwerten Bedingungen antreten musste: So durfte er beim Nageln nur die schmale Seite des Hammers benützen und das Holzherz war auf der einen Seite mit einer Stahlplatte präpariert. Sie lösten jedoch alle Aufgaben bravourös und durften am Schluss ein Geschenk der Arbeitskolleginnen und -kollegen in Empfang nehmen.



Geburten



Maggie hat am 25. Dezember 2017 ein Schwesternamens

Phoebe

bekommen.

Mit Maggie freuen sich die Eltern Fiona und Sandro Meili



Die glücklichen Eltern der kleinen Prinzessin sind Corinne Ammann und Stefan Keller

Herzlich Willkommen
kleine Prinzessin

Livia

3,530 kg

19.05.2018
06:54 Uhr

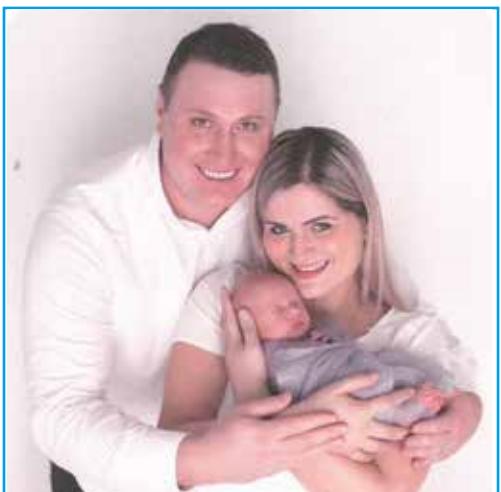
56 cm



Corina und Tobias Schmid freuen sich über die Geburt ihres Sohnes

Felix

Er ist am 04. Januar 2018 auf die Welt gekommen.



Salije und Valon Sulejmani sind am 17. Dezember 2017 Eltern von

Lian

geworden.



Wir gratulieren allen Eltern ganz herzlich und wünschen viel Freude und Sonnenschein mit ihrem Nachwuchs.

Schnappschüsse



Neubau Brücke Neftenbach (oben und unten)



Riverrafting für Ü30-Jährige (li.)

Besuch des Verwaltungsrates auf der Baustelle Uni Irchel (u.)



links: Menschen-Pyramide auf der Baustelle Model Weinfelden



Einweihung Neubau Moschee Frauenfeld



Häuserschluchten auf der Baustelle Bülachguss in Bülach mit Polier Toni Forgione im Vordergrund (u.)



Foto ist nach Feierabend entstanden, deshalb ohne Helm!

Bimaru

Das Rätselgitter symbolisiert den Ozean. Darin sind unterschiedlich grosse Schiffe versteckt:

1 x Frachter



2 x Yachten



3 x Kutter



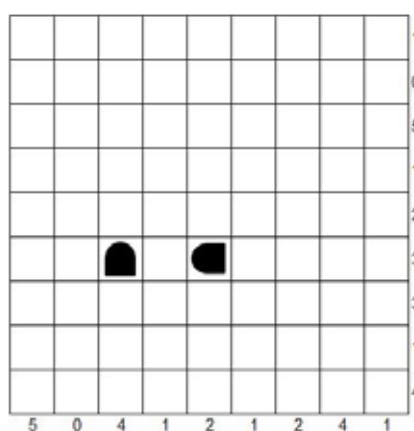
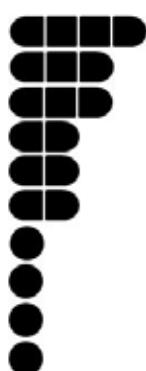
4 x Jollen



Finden Sie diese zehn Schiffe. Dabei gilt: Die Zahl am Ende jeder Zeile oder Spalte sagt Ihnen, wie viele Felder durch die Schiffe besetzt sind. Die Schiffe dürfen sich nicht berühren, weder horizontal, vertikal, noch diagonal.

Das heisst, jedes Schiff ist vollständig mit Wasser umgeben, soweit es nicht den Rand des Spielfeldes berührts. Tipp: Platzieren Sie zuerst die grossen Schiffe, zeichnen Sie um die Schiffe dann Wasser ein.

Kreuzen Sie die gefundenen Schiffe ab.



Lösung vom letzten Mal

Schritt 1

9. Wenn das dritte und das siebte Kästchen unterschiedlich gefüllt sind, sind Sie durchgefallen.
14. Wenn Sie sowohl in das dritte als auch in das siebte Kästchen einen Kreis gezeichnet haben, sind Sie durchgefallen.
Also gehört sowohl in das dritte als auch in das siebte Kästchen ein Kreuz.

Schritt 2

2. Wenn im dritten, fünften und siebten Kästchen jeweils ein Kreuz ist, sind Sie durchgefallen.
Da im dritten und siebten Kästchen schon Kreuze sind, gehört in das fünfte Kästchen ein Kreis.

Schritt 3

8. Wenn sich im vierten und im sechsten Kästchen je ein Kreis befindet, im siebten aber ein Kreuz, sind Sie durchgefallen.
11. Wenn sich weder im dritten, noch im vierten, noch im sechsten Kästchen ein Kreis befindet, sind Sie durchgefallen.
Im dritten und im siebten Kästchen ist je ein Kreuz. Also muss im vierten und sechsten Kästchen mindestens ein Kreis, aber auch höchstens ein Kreis, also genau ein Kreis sein. Damit befinden sich im vierten und sechsten Kästchen unterschiedliche Zeichen.

Schritt 4

13. Wenn sich im vierten, sechsten und achten Kästchen insgesamt mehr als ein Kreis befindet, sind Sie durchgefallen.
Da das vierte und das sechste Kästchen unterschiedlich belegt sind, muss dort schon der Kreis sein. Folglich ist im achten Kästchen ein Kreuz.

Schritt 5

6. Wenn Sie sowohl in das zweite als auch in das vierte Kästchen einen Kreis gezeichnet haben, sind Sie durchgefallen.
16. Wenn sich im zweiten und im vierten Kästchen je ein Kreuz befindet, sind Sie durchgefallen.
Also befinden sich auch im zweiten und im vierten Kästchen zwei unterschiedliche Zeichen. Zusammen mit Schritt 3 befindet sich im zweiten und im sechsten Kästchen das gleiche Zeichen.

Schritt 6

3. Wenn Sie in das erste Kästchen einen Kreis, in das zweite Kästchen ein Kreuz und in das fünfte Kästchen wieder einen Kreis gezeichnet haben, sind Sie durchgefallen.
12. Wenn sowohl im ersten als auch im fünften als auch im sechsten Kästchen je ein Kreis gezeichnet ist, sind Sie durchgefallen.
Wäre im ersten Kästchen ein Kreis, dann müsste nach der 3. Bedingung im zweiten Kästchen (und damit auch im sechsten Kästchen) ein Kreis sein, da im fünften Kästchen ja auch schon ein Kreis ist. Andererseits müsste, wenn im ersten Kästchen ein Kreis wäre, nach der 12. Bedingung im sechsten (und damit auch im zweiten) Kästchen ein Kreuz sein, da im fünften Kästchen schon ein Kreis ist. In diesem Fall widersprechen sich die Bedingungen 3 und 12, also muss im ersten Kästchen ein Kreuz sein.

Schritt 7

7. Wenn mehr als fünf Felder mit einem Kreuz gefüllt wurden, sind Sie durchgefallen.
Da das zweite und das sechste Kästchen den gleichen Inhalt haben, können dies nicht noch zwei Kreuze sein. Folglich müssen in das zweite und in das sechste Kästchen Kreise und in das vierte Kästchen ein Kreuz gezeichnet werden.

Die nicht verwendeten Bedingungen stehen nicht im Widerspruch zu dieser Lösung. Damit ist dies die einzige Lösung des Einstellungstests.

X	O	X	X	O	O	X	X
---	---	---	---	---	---	---	---

ZH 6198: Die erste Autonummer in unserer Firma

Meine heutige Geschichte ist nicht so tierisch wie all die anderen, die ich schon geschrieben habe. Sie handelt nur im Entferntesten mit tierischen Aspekten, passt aber, denke ich, gut in unsere hektische Zeit, wie auch zur diesjährigen Sommerhitze, die uns im Büro, vor allem aber unserem draussen arbeitenden Personal wohl sehr zu schaffen macht. Jedenfalls ist der Mineralwasserkonsum auf unseren Baustellen massiv angestiegen.

Zu Beginn unserer Firmengeschichte, unsere Firma wurde im Jahre 1857 gegründet, gab es weder Benzin noch Elektromotoren. So musste alles, was auf den Baustellen bewegt werden musste, mit Muskelkraft verrichtet werden. Es ist nicht so, dass

unsere Firma keine grossen Gebäude errichten konnte, nein, sogar die Strafanstalt Regensdorf und auch das Amtshaus in Zürich wurden von Landolt gebaut. Alle Transporte wurden mit Pferdefuhrwerken nach Zürich und Regensdorf durchgeführt und vielfach versanken diese in den matschigen Strassen, welche ungeteert waren. Das ist für uns kaum vorstellbar.

Anfangs des 20. Jahrhunderts begann dann die technische Entwicklung und auch auf den Baustellen gab es bald einmal Motoren, die elektrisch oder Benzin betrieben den Arbeitern die Arbeit erleichtern konnten.

So kaufte mein Grossvater Eugen Landolt-Frey, geb. 1881, anfangs des Jahrhunderts sein erstes Auto, ein viereckiges schwarzes Kästchen. Hinten am Kofferraum war das Reserverad montiert und daneben glänzend und aus Blech die Autonummer ZH 6198 befestigt. Dieses Auto war das erste motorgetriebene Fahrzeug in unserer Firma. In Kleinandelfingen gab es damals nur ganz wenige Autos und wie gesagt, waren die Strassen meist unbefestigt. Im Sommer zog hinter jedem knatterndem Fahrzeug eine lange Staubfahne hinterher und so wurden dann in der heissen Jahreszeit die Strassen mit Altöl eingesprüht, um so dem Staub entgegen zu wirken. Mein Grossvater hatte einen Hund, einen Appenzeller Bless. Nur ungern fuhr er mit dem Auto, bis zu dem Tag, als Eugen 81 einen Unfall baute und Bless von der hinteren Sitzbank nach vorne in die Windschutzscheibe knallte und heftig den Kopf anschlug. Von dem Tage an wollte Bless immer im Auto mitfahren und stieg nur noch sehr ungern aus. Eines Tages fuhr mein Grossvater nach Andelfingen zum Bahnhof, die Grossmutter musste nach Winterthur in die Stadt. Beim Bahnhof

angekommen war nur mehr Bless im Auto, die Grossmutter war im Rank unterhalb der Kirche aus dem Auto gefallen, weil die Türe nicht richtig verschlossen war. Die Grossmutter kam dann ganz mit Staub bedeckt zu Fuss am Bahnhof an.

Der erste LKW «Steyr»



Ein anderes Mal und das war dann etwas ganz Besonderes, machten sie einen Sonntagsausflug über den Klausenpass. Da kam alles mit, sogar die Dienstmädchen wie auch die grosse Decke und ein gut gefüllter Picknickkorb. Leider vergass Eugen 81 beim Benzin tanken den Deckel aufzuschrauben und durch den aufgewirbelten Staub auf den Strassen verunreinigte sich das Benzin. So begann dann am Klausenpass hinter jeder Kurve der Motor zu stottern, weil der Vergaser leer war und man musste warten, bis wieder etwas Benzin nachgetropft war. Mein Grossvater fluchte und zu allem Elend musste auch noch seine Frau an allem schuld sein.

Dann etwa Mitte der Dreissigerjahre wechselte die ZH 6198-Nummer zu meinem Vater Eugen Landolt-Strasser, geb. 1912. Er hatte in seiner Geschäftszeit mehrere Autos, so einen Dodge, Chevrolet, Ford Galaxy, BMW und verschiedene Mercedes.



Mein Vater war ein begeisterter Autofahrer und rühmte sich vielfach über seine über 60 Jahre währende unfallfreie Fahrkunst. Unsere Familie machte an einem Wochenende eine Autofahrt

über den Flüelapass und fünf weitere Pässe, bis nach Innsbruck. Sieben Personen, eingepfercht in der Dodge-Blechkiste und das ohne Klimaanlage. Eugen 12, Stumpen rauchend, fuhr und fuhr. In Innsbruck hatte er vor zu übernachten. Natürlich hatte niemand für eine Übernachtungsmöglichkeit gesorgt und so zog meine Mutter von Hotel zu Hotel und überall war alles besetzt, derweil der Vater gereizt und alle im Auto des Fahrens überdrüssig und hungrig waren. Ein Innsbrucker Velofahrer fragte uns vor einem Hotel, ob wir eine Übernachtungsmöglichkeit suchten. Er anerbte sich, uns sein Haus zur Verfügung zu stellen und fuhr mit dem Velo unserem Auto voran durch die ganze Stadt bis zum Güterbahnhof. Er arbeitete bei der Bahn und so war auch sein Haus nicht weit von seiner Arbeitsstelle weg. Sofort wurden alle Betten angezogen. Der Hausherr mit seiner Frau übernachtete im Keller unten. Das Nachtessen fand um die Ecke in einem Bähnler-Restaurant statt. Es war ein sehr lustiger Abend zusammen mit all den Bähnlern und wir erholten uns von der strapaziösen Reise. Am nächsten Tag folgten weitere Pässe und die Heimreise nach Kleinandelfingen.

Die hölzerne Thurbrücke hatte noch lange Zeit kein Lichtsignal und es herrschte Vortritt nach dem Gesetz «dä Gschwinder isch dä Gschnäller». So musste immer derjenige, der später reinfuhr oder weniger weit drin war, rückwärts fahren und dem Anderen Platz machen. Vielfach wurde dann der Vortritt erzwungen und nicht selten kam es mitten auf der Brücke zu wüsten Szenen und sogar auch zu Schlägereien. Es gab Autofahrer mit grossen Fahrzeugen, die partout nicht gewillt waren, retour zu fahren und mit hässlichen Worten und Gewalt ihre Durchfahrt erzwangen.

1994 wechselte die ZH 6198 zu Eugen Landolt, geb. 1943. Jetzt, in unserer Zeit angekommen, ist also die erste Autonummer unserer Firma in

dritter Hand und noch immer ist der Fahrer, nicht der gleiche, aber doch ein Eugen Landolt. Es sind sicher viele, viele Kilometer gefahren worden, vermutlich deren Millionen. In der Firma sind die Fahrzeuge nicht mehr wegzudenken, sind es doch heute 217 eingelöste Fahrzeuge, die tagtäglich für unsere Firma auf unseren Strassen verkehren, für all die Transporte nach nah und fern!

Ich wünsche allen Mitarbeitenden eine schöne Saure-Gurken-Zeit und denjenigen, die Ferien geniessen können, eine erholsame Zeit!

Eugen Landolt

DIE LANDOLT GRUPPE

LANDOLT ANDELFINGEN | ZÜRICH | FRAUENFELD

HANS STUTZ AG WINTERTHUR

MORGENTHALER UHWIESEN

SCHMIDLI RAFZ

BOLLI SCHAFFHAUSEN



SCHÖN, MIT IHNEN ZU BAUEN.